

INFOLETTER

zur Urabstimmung FMH

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Viele von uns fühlen sich von der FMH-Aerzteschammer nicht mehr vertreten. Deshalb wurde von verschiedenen Seiten eine Urabstimmung zur Managed Care Vorlage verlangt. Das Reizwort ist "Budgetmitverantwortung"

Im Vorstand der Hausärzte Zürich haben wir darüber diskutiert:

Eine Vorlage abzulehnen bevor sie bekannt ist, ist eine Dialogverweigerung. Das schadet unserer politischen Glaubwürdigkeit. Deshalb empfehlen wir bei der Urabstimmung der FMH NEIN zu stimmen.

Sobald die Vorlage im Parlament (wahrscheinlich im Oktober) durchberaten und somit auch abstimmungsreif ist, wird die Aerzteschaft und die FMH so oder so neu Stellung nehmen müssen. Ob wir heute JA oder NEIN stimmen ändert somit an einer Neu Beurteilung im Herbst nichts. Mit der voreilig anberaumten Urabstimmung zum jetzigen Zeitpunkt verbauen wir uns aber jede Einflussnahme und HANDLUNGSFREIHEIT.

Das Referendum der Aerzteschaft ist bereits angekündigt, falls die definitiv vom Parlament verabschiedete Vorlage nicht unseren Wünschen entspricht.

Deshalb empfehlen wir Euch zum heutigen Zeitpunkt ein

NEIN bei der FMH-Urabstimmung.

für den Vorstand HausärzteZürich

Valerio ROSINUS
Präsident

e-mail: info@hausaeerztezuerich.ch